

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Das MARITIM Hotel

Im Jahre 1969 wurde das erste MARITIM von H.-J. Gommolla am Timmendorfer Strand an der Ostsee eröffnet. In den folgenden Jahren wurden weitere Hotels verstärkt an der Ostsee gebaut. Es folgten Hotels im Harz und in deutschen Kurorten. Dann folgten Eröffnungen in fast allen Großstädten Deutschlands.



Seit einigen Jahren leitet die Tochter von H.-J. Gommolla, Dr. Monika Gommolla, die Hotelkette erfolgreich weiter. So hat man sich in den letzten Jahren auf die Expansion im Ausland konzentriert.

Nur fünf Kilometer vom Stadtzentrum Alanyas entfernt, liegt das Hotel direkt am feinen Sandstrand und wird seinem Namen Maritim mehr als gerecht.

Herr Will Schwarzenbarth, der in der zweiten Saison das MARITIM Club Hotel Alantur leitet, stand für ein spannendes Gespräch in der Garten- und Parkanlage des Hotels zur Verfügung. Noch glei-



chen einige Bereiche des sonst wunderschönen Gartens einer Baustelle, aber es ist ein Ende in Sicht. Am 19. April 2008 wird das MARITIM seine Pforten offiziell eröffnen.



Das eher traditionell geführte Familienunternehmen spricht eine hohe Anzahl Stammgäste an. Diese wissen es zu schätzen, dass sie seit vielen Jahren dasselbe Personal antreffen und sich auf die Leistungen des Hotels verlassen können. So spricht auch die teilweise jahrzehntelange Treue der Mitarbeiter für das Club Hotel. Damit das so bleibt, steht für Herrn Will Schwarzenbarth eine verantwortungsbewusste Personalpolitik mit an erster Stelle.



Beständigkeit im Personalwesen zahlt sich aus und verstärkt den Charakter des familiär geführten Hauses. So weiß auch Will Schwarzenbarth die einfache und fast schon unbürokratische Kommunikation mit der Verwaltung zu schätzen.

Schon bald werden die ersten Gäste Erholung und Entspannung an einem der schönsten Strände Alanyas genießen können. Wenn die Baumassnahmen abgeschlossen sind, werden die Zimmer und Suiten noch hö-



heren Komfort bieten und die Garten- und Parkanlage noch attraktiver sein.

Befragt zu der Nationalität seiner Gäste, konnte der Hoteldirektor von einer gesunden Mischung aus vielen Ländern berichten. Auch immer

als bei den leider allzu üblichen Animationen, bei denen oft ausgerechnet die Hotelgäste die Lacher auf ihrer Seite haben. Alles eine Frage des guten Geschmacks.



Davon kann sich auch die Oeger-Gruppe, die am 26. April 2008 zu einem Kongress im MARITIM Club Hotel Alantur verweilen wird, überzeugen.

Wenn wir auf die Philosophie der Hotels zurückblicken: MARITIM steht für Komfort auf anspruchsvollem Niveau, First Class Ambiente, feine Speisen und persönlichen Service, kombiniert mit Erholung, einem großen Sport- und Fitnessangebot. Das Wohlbefinden des Gastes ist absolute Priorität. Das alles ist in dem MARITIM Club Hotel Alantur gegeben und lässt den Hoteldirektor Will Schwarzenbarth gelassen auf die Saison 2008 schauen.



Erfrischend anders ist das Ziel von Will Schwarzenbarth, den Gästen kulturelle und sportliche Aktivitäten anzubieten. Dazu gehören gelenkschonende Sportarten wie Gesundheitsgymnastik. Ein Weg, die türkische Kultur näher zu bringen, ist orientalisches Kochen. Bei solchen und weiteren Beschäftigungen nehmen die Gäste sicher mehr mit aus ihrem Urlaub,

